

# Der LTM 1750-9.1: Jetzt mit 800 t Tragkraft!



**Der LTM 1750-9.1 wird stärker. Die Anwendung verfeinerter statischer Berechnungsmethoden ermöglicht die Erhöhung der Traglastwerte im nahezu gesamten Arbeitsbereich. Der LTM 1750-9.1 wird zum 800-Tonner, wobei die Typenbezeichnung LTM 1750-9.1 beibehalten wird.**

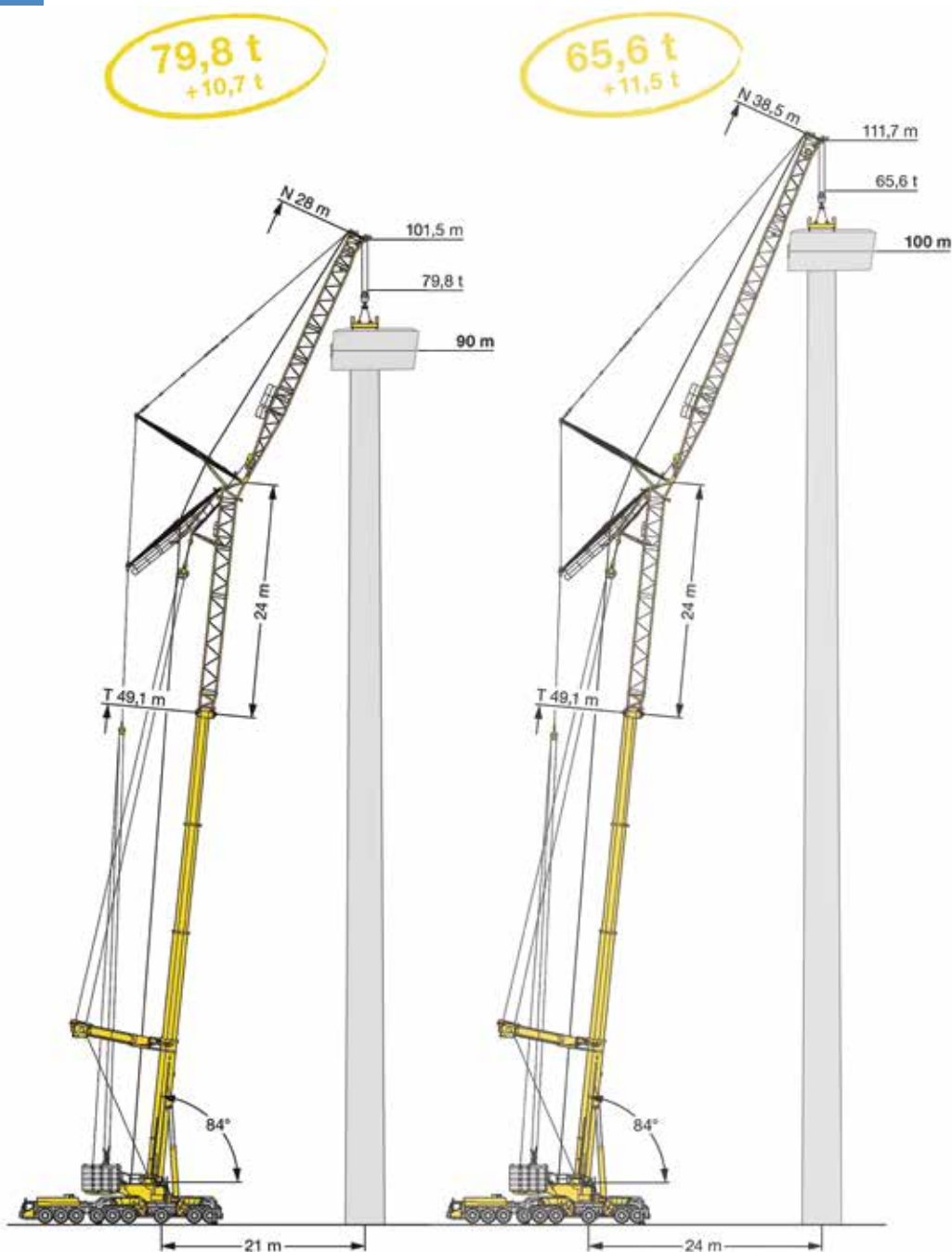
**N**eben der Tragkraftsteigerung am Hauptausleger erreichte Liebherr laut eigenen Angaben noch zusätzliche Leistungssteigerungen bei Windkraftanwendungen, die aus einer neuen Wippspitzen-Konfiguration aus bereits vorhandenen Gitterstücken resultiert. Krane,

die bereits im Markt arbeiten, können mit dem neuen System nachgerüstet werden.

Aufgrund der großen Erfahrung der Konstrukteure und Statiker mit dünnwandigen Auslegerprofilen konnten die gängigen Berechnungsmodelle und -ansätze der Finite-Elemente-Methode weiter verfeinert werden.

Unterstützt durch hochleistungsfähige Rechner wird die reale Tragstruktur des Krans immer besser im statischen Berechnungsmodell nachgebildet.

Die neuesten Erkenntnisse und Methoden, die bereits bei dem auf der bauma vorgestellten LTM 1650-8.1 angewendet wurden, hat Lieb-



Die Traglaststeigerung des LTM 1750-9.1 für Windkraftanwendungen liegt bei mehr als 10 t.

*Durch die neue Wippspitzen-Konfiguration stößt der LTM 1750-9.1 im Bereich der Windkraftanwendungen in eine höhere Traglastklasse vor.*

herr nun auch auf den LTM 1750-9.1 übertragen, der 2012 auf den Markt kam. Dabei wurden auch die aktuellsten Berechnungsnormen berücksichtigt. Im Ergebnis fallen die Traglasten des 750-Tonnners in den allermeisten Arbeitsbereichen höher aus als ursprünglich berechnet.

Die neuen Traglasttabellen beinhalten auch eine Tabelle mit der nominalen maximalen Traglast von 800 t. Betreiber des LTM 1750-9.1

haben die Möglichkeit, die Kransoftware mit den neuen Tabellen zu aktualisieren und gegebenenfalls zusätzlich benötigte Ausrüstung zu ergänzen.

Durch die neue Wippspitzen-Konfiguration stößt der LTM 1750-9.1 im Bereich der Windkraftanwendungen in eine höhere Traglastklasse vor. So wird beispielsweise bei der Montage von Windkraftanlagen auf 90 und 100 m hohe

Türme laut Hersteller mehr als 10 t zusätzliche Tragkraft generiert. Auch im Bereich von Schwerlasthüben wie beim Verladen von Transformatoren in Schiffe mit üblichen Arbeitsradien von 12 bis 16 m wird der LTM 1750-9.1 deutlich stärker. Hier soll der Zugewinn an Tragkraft bei über 7 t liegen.

Zusätzlich bietet Liebherr nun auch bei diesem Kran wie auch bei den letzten Neuentwicklungen Traglasttabellen für drei Windgeschwindigkeiten an, wodurch der Kunde sowohl bei der Einsatzplanung als auch im Betrieb wesentlich unterstützt wird.